

[Zurück zur Übersicht](#)

[Drucken](#)

Tena Discreet - TV-Werbung

17.10.2023

ent scheidung

Der Österreichische Werberat sieht im Falle des beanstandeten Werbeauftritts von Tena **keinen Grund zum Einschreiten**.

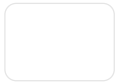
Begründung:

Die eindeutige Mehrheit der Werberäte und Werberätinnen sprechen sich bei der beanstandeten Werbemaßnahme vom Tena „Ich bin ich“ (Werbespot) für **keinen Grund zum Einschreiten** aus.

Der Werbespot bewirbt die Tena Discreet Ultra Einlagen als „saugstarke Einlagen“ bei Blasenschwäche. Unter dem Slogan „Ich bin Ich“ demonstriert eine Frau auf der Toilette sitzend, wie die Monatsbinden funktionieren. Dabei nimmt sie eine Binde von der Seite und zeigt mittels des Inhalts einer danebenstehenden Blumenvase, wie diese das Wasser absorbiert. „Tena Discreet Ultra Einlagen sehen aus wie Damenbinden aber funktionieren tun sie ganz anders.“, lautet dabei ein Auszug des Textes der Sprecherin.

Die Werberäte und Werberätinnen erläutern, dass die im Werbespot dargestellte Situation realitätsnah ist und keine Diskriminierung darstellt. So besteht zwischen dem gezeigten Kontext und dem Produkt eine klare Verbindung, da Einlagen auf der Toilette Verwendung finden bzw. gewechselt und eingelegt werden.

Es wird dabei keine Entwürdigung, Sexualisierung oder Verächtlichmachung gesehen. Das Problem Blasenschwäche, was durchaus ein intimes und persönliches Thema darstellt, wird laut Werberäten und Werberätinnen diskret und alltagsnah präsentiert. Im



Eine Verletzung des Ethik-Kodex der Werbewirtschaft ist daher von den Werberäten und Werberätinnen nicht erkennbar. Enttabuisierend, unverblümt und ohne Sexualisierung wird auf das Produkt der Marke hingewiesen. Die Werberäte und Werberätinnen sprechen sich daher eindeutig für **keinen Grund zum Einschreiten** aus.

be schwerde

Sehr geehrte Frau Stoidl,

wie gerade am Telefon besprochen, schicke ich Ihnen schriftlich meine Beschwerde, respektive mein Entsetzen über die bildhafte Umsetzung dieses Tenaproduktes.

Ich bin selber Regisseurin und weiß genau, wie man ein heikles Thema diskret umsetzen kann.

Ihre Werbung empfand ich als eine tiefe Aggression gegen meine Weiblichkeit, marktschreierisch bloßgestellt!!!

Ich hoffe sehr, dass dieses Thema bei Ihrer nächsten Sitzung erwogen wird.

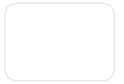
Habe beim ORF angerufen gleich nach Ihrer schockierenden Werbung im ORF 2, so kurz vor 18 h, schätze ich.

Ich war nicht die erste!

Herzlichen Dank

be schwerde

Guten Tag, finde es unmöglich mit der Dame auf der Toilette, die zeigt wie toll die Binde ist einfach nur schrecklich! Richtig respektlos gegen über alle Frauen, kann es gar nicht verstehen das es Frauen gibt die so eine Werbung mitmachen! Na ja für Geld macht man wohl alles, schalte



**Verein Gesellschaft zur Selbstkontrolle
der Werbewirtschaft**

Wiedner Hauptstraße 57 / III, 1040 Wien

ZVR Zahl: 693792629

Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 18:00 Uhr

Freitag von 9:00 bis 14:00 Uhr

Tel: +43 (0) 664 543 0136

E-Mail: office@werberat.at

Beschwerde-E-Mail: beschwerde@werberat.at

www.werberat.at